

Akteure und unternehmerisches Handeln im Wirtschaftsgeschehen

Lehrende	Dr. Michael Koch Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Das Modul fungiert im Rahmen des Gesamtcurriculums als fachlicher Einstieg. Den Studierenden wird die Möglichkeit eröffnet, grundlegende Kenntnisse zur Stellung und Funktion der Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen im Rahmen einer marktwirtschaftlichen Ordnung zu erlangen. Hierzu ist es in einem ersten Schritt notwendig, die Stellung und Funktion von Wirtschaftsordnungen als Regel- und Institutionensysteme darzustellen und die wesentlichen Ordnungsformen und -elemente von Marktwirtschaften – in Abgrenzung zu zentralverwaltungs-wirtschaftlichen Ordnungen – zu identifizieren. Auf dieser Basis ist es dann möglich, eine Verortung der einzelnen Akteure (im Schwerpunkt der Unternehmen) und ihrer Beziehungen untereinander vorzunehmen.</p> <p>Auf diesem Wege lernen die Studierenden auch die besondere Bedeutung von Märkten als institutioneller Treffpunkt von Angebot und Nachfrage kennen und erarbeiten gleichzeitig, dass wirtschaftliche Prozesse Kreislaufcharakter haben. In diesem Zusammenhang wird zudem deutlich, dass allen Transaktionen immer die gleichen ökonomischen Grundsachverhalte (Knappheit, Bedürfnisse, Risiko etc.) zugrunde liegen. Darüber hinaus wird veranschaulicht, dass den Handlungsmöglichkeiten der Akteure durch den institutionellen Rahmen Grenzen gesetzt werden. Dies gilt im Besonderen für jene Restriktionen, die für die Ausrichtung unternehmerischen Handelns von Bedeutung sind. Gleichzeitig ist zu erkennen, dass Transaktionen zwischen den Akteuren nur auf der Basis klarer und eindeutiger rechtlicher Regelungen überhaupt möglich werden und die Entwicklung einer Volkswirtschaft von der Qualität des herrschenden Institutionen- und Regelsystems abhängt. Im Rahmen der Vorstellung des Akteurs „Unternehmen“ in diesem Modul werden die wesentlichen Aspekte der anderen Pflichtmodule skizziert. Methodisch wird – gerade um auch Studierenden ohne umfassende wirtschaftliche Grundkenntnisse den Einstieg zu erleichtern – auf eine hohe Exemplarität Wert gelegt. Deshalb werden den theoretischen Ausführungen durchgängig Beispiele aus dem wirtschaftlichen Alltag und dem Bereich Leistungssport zur Seite gestellt.</p>
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Ausgestaltung und Funktion marktwirtschaftlicher Ordnungen beschreiben; • die grundsätzlichen Beziehungen der Akteure im Wirtschaftsgeschehen untereinander im Rahmen des Institutionen- und Regelsystems einer Wirtschaftsordnung erörtern; • im Besonderen die Beziehungen der Unternehmen zu den anderen Akteuren identifizieren; • die Funktion von Märkten als institutionalisierte Treffpunkte von Angebot und Nachfrage identifizieren und erklären, wie Unternehmen in unterschiedlichen Funktionen auf ihnen agieren; • erklären, wie Restriktionen (z. B. rechtliche Vorgaben) die Handlungen der Akteure beeinflussen; • darlegen, wie unternehmerische Handlungsmöglichkeiten in besonderem Maße von Restriktionen bestimmt werden; • wirtschaftliche Prozesse als Kreisläufe am Beispiel der gesamtwirtschaftlichen Einbindung der Unternehmen darstellen; • die Bedeutung internationaler Verflechtungen im Wirtschaftsgeschehen – bezogen auf alle Akteure und Unternehmen – erläutern.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von in der Regel zwei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	Keine aktuellen Termine
Gebühren	750,00 Euro